

Kurzbericht

Jahreshauptversammlung TuS 1862 Kirn

am 19.03.2010 um 19:00 Uhr

in der Gaststätte Akropolis am Schwimmbad

in der Turnstraße in 55606 Kirn

Der erste Vorsitzende Willi Lieser begrüßte die rund 60 anwesenden Mitglieder und die regionalen Pressevertreter. Nach dem Totengedenken folgten die Ehrungen für langjährige und verdiente Mitglieder.

Anschließend wurden durch Willi Lieser und Mario Bender 8 Mitglieder mit der Goldenen und 21 mit der Silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.

Der Vorstand dankte den langjährigen Mitgliedern für Ihre Treue und hofft das weiterhin alle „Ihrem“ TuS Kirn treu bleiben.

In seinem Jahresbericht konnte Willi Lieser viel positives berichten. Die erfolgreiche Wiederverpachtung der Gasstätte und weiter steigende Mitgliederzahlen lassen für die nächsten Jahre hoffen.

Bedenklich sind die weiterhin hohen Verbandsabgaben und steigende Kosten in der Mitgliederverwaltung.

Willi Lieser bedankte sich für den Arbeitseinsatz beim Verlegen des neuen Bodens im Gymnastikraum und bei allen Helfern, Trainern und Übungsleitern für die Unterstützung im vergangenen Jahr.

Es folgten die Geschäftsbereiche der Abteilungen, bei denen das Jahr 2009 resümiert und die Arbeit der einzelnen Abteilungen beschrieben wurde.

Anschließend folgte der Kassenbericht von Heinz-Erich-Boos. Hier bescheinigten die Kassenprüfer eine solide und sehr gute Kassenführung und entlasteten den Vorstand. Die Kassenprüfer Günter Tiehlen und Dietmar Schlicht wurden erneut für ein weiteres Jahr bestätigt. Als Ersatz wurde Hans-Werner Müller gewählt.

Als weiteres wurde der Änderung des §2 der Vereinsatzung einstimmig zugestimmt.

Unter Punkt Verschiedenes wurde das eine oder andere noch besprochen und geklärt.

Anschließend führte Willi Lieser die Abschlussrede.

Hier betonte er, das es sicherlich immer unterschiedliche Meinungen bei Entscheidungen geben wird, das aber trotzdem gute Ergebnisse nur in gemeinsamer Arbeit und durch die Offenheit aller Beteiligten erreicht werden können.

Gegeneinanderarbeiten bringt keinem etwas.

Er wies deutlich darauf hin, das der Vorstand für **Alle** und für **Alles** ein offenes Ohr hat. Es wird niemand zurückgewiesen der konstruktive Kritik und Verbesserung äußert. Er bedankte sich in diesem Sinne bei den Besuchern der Sitzung und wünschte eine gute Heimreise.

Mario Bender
20.03.2010